



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

Gemeindemitteilungen

April
2015



Monatsspruch:

»Wahrlich, dieser
ist Gottes Sohn

gewesen!« Mt 27, 54

| | | | |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| OSTER-KURZBIBELSCHULE | | | Auferstehung(en) – »Ich lebe – und ihr sollt auch leben!« |
| 2. Do | 19.30 | Andreas Schäfer | Gottesdienst am Gründonnerstag-Abend mit Mahlfeier |
| 3. Fr | 10.00 | Andreas Schäfer | Gottesdienst zum Karfreitag |
| | 19.30 | Holger Stoye | Wiedergeboren zu einer lebendigen Hoffnung (1. Petr. 1, 3) |
| 4. Sa | 10.00 | Reiner Wörz | »Auferstehen« aus Sünde zum Leben (2. Sam. 11+12) |
| | 16.30 | Reiner Wörz | Die Auferstehung Israels nach Hes. 37 |
| | 19.30 | Holger Stoye | Auferstehung und Entrückung der Gemeinde (1.Thess. 4, 13 ff) |
| 5. So | 10.00 | Andreas Schäfer | Gottesdienst zum Ostersonntag |
| | 19.30 | Reiner Wörz | Die Auferstehung des Lazerus (Joh. 11) |
| 6. Mo | 10.00 | Andreas Schäfer | Gottesdienst zum Ostermontag |
| | 16.30 | Holger Stoye | Auferstehung zum Jüngsten Gericht (Offb. 20, 11–15) |
| | 19.30 | Reiner Wörz | Die »Auferstehung« des Jona (Jona 2) |
| LAHÖ-TEENS-CONFERENCE | | | Decided to be. Transformed |
| 8. Mi–12. So | mit Daniel und Karen Burtsche, Joel Goldberg, Andreas Schäfer und Team | | |
| 12. So | 10.00 | Joel Goldberg | Gottesdienst |
| BIBELKURS AT | | | Abraham – der Vater des Glaubens |
| 14. Di | 19.30 | Andreas Schäfer | Die Berufung (1. Mose 12) |
| 15. Mi | 10.00 | Andreas Schäfer | Der Sieg (1. Mose 14) |
| | 19.30 | Konrad Straub | »Unser täglicher Tausch« (Mt. 13, 45–46) – Bibelstunde |
| 16. Do | 10.00 | Konrad Straub | Abraham – Gottes Bindeglied zur Welt (1. Mo. 18, 16–33) |
| | 19.30 | Andreas Schäfer | Der Glaube (1. Mose 15) |
| 17. Fr | 10.00 | Andreas Schäfer | Die Krise (1. Mose 16) |
| | 19.30 | Andreas Schäfer | Die Treue (1. Mose 17) |
| 18. Sa | 10.00 | Andreas Schäfer | Tagesseminar: »Ich glaube, hilf meinem Unglauben« |
| | 19.30 | Andreas Schäfer | Das Ziel (1. Mose 18) |
| 19. So | 10.00 | Prof. Dr. H.-J. Eckstein | Gottesdienst |
| | 19.30 | Andreas Schäfer | Die Erfüllung (1. Mose 21) |
| 20. Mo | 10.00 | Andreas Schäfer | Die Prüfung (1. Mose 22) |
| 1. VORTRAGSSEMINAR | | | Wo stehen wir? Was kommt? – Die Zukunft der Gemeinde |
| 14. Di | 19.30 | Markus Gesk | Die herausgeforderte Gemeinde: wer/was uns hinterfragt und wer/was uns leitet (Kol. 3) |
| 15. Mi | 10.00 | Martin Henninger | Die drinnen (Eph. 4, 1–6) |
| | 16.30 | Martin Henninger | Die draußen (Offb. 9, 20–21) |
| 16. Do | 10.00 | Martin Henninger | In Bedrängnis und Verführung (Offb. 13, 6–10) |
| | 16.30 | Reiner Wörz | Die Gemeinde in der Endzeit und ihre herrliche Zukunft |
| | 19.30 | Martin Henninger | Die Entfesselten (Offb. 9, 13–16) |
| 17. Fr | 10.00 | Martin Henninger | Sie kommen (Offb. 17,4; Kol. 3, 1–4) |
| | 19.30 | Dr. Ekkehard Hirschfeld | Das Leiden der Gemeinde – Teil 1 |
| 18. Sa | 19.30 | Dr. Ekkehard Hirschfeld | Das Leiden der Gemeinde – Teil 2 |
| 2. VORTRAGSSEMINAR | | | Gott ist anders als du denkst – Einblicke in das Vaterherz |
| 14. Di–19. So | mit Daniel Muhl | | |
| GEMEINDEKOLLEG | | | Schreibwerkstatt |
| 14. Di–19. So | mit Vreni Theobald | | |
| BIBELKURS NT | | | Abraham – der Vater des Glaubens |
| 20. Mo | 19.30 | Andreas Schäfer | Abraham in den Evangelien |

21. Di 10.00 Andreas Schäfer Abraham im Galaterbrief
 19.30 Andreas Schäfer Abraham im Römerbrief

22. Mi 10.00 Andreas Schäfer Abraham im Hebräerbrief

3. VORTRAGSSEMINAR »Und Gott wird sein alles in allen ...«

20. Mo 19.30 Daniel Muhl Wie ist Gott und was ist Sein Ziel?

21. Di 10.00 Reiner Wörz Der Masterplan Gottes
 19.30 Daniel Muhl Die Zeitalter und die Vollendung

22. Mi 10.00 Prof. Dr. Rolf Hille Wird am Ende alles gut?
 16.30 Reiner Wörz Durch Gericht zur Gnade
 19.30 Prof. Dr. Rolf Hille »In der Anfechtung bestehen« (1. Kön. 19) – Bibelstunde

SEELSORGEKURS Persönlichkeiten – Ich im Spannungsfeld ...

24. Fr–26. So mit Birgit Jänchen, Leendert van der Hoofd, Norbert Rose und Elke Seip

26. So 10.00 Reiner Wörz Urgeschichte: das Sechstageswerk (1.Mo. 1–2, 4) – Gottesdienst

EHESEMINAR

24. Fr –26. So mit Rüdiger und Hedwig Gunzelmann

DAS STILLE WOCHENENDE

24. Fr–26. So mit Horst und Susanne Brecht

29. Mi 19.30 Norbert Rose Frommes Plagiat oder geistliches Original? (1. Tim. 4, 1–11) – Bibelstunde

Impressionen LaHö 1700



LaHö-Mitarbeiter kennenlernen

Lieber Günter, du bist seit vielen Jahren Gärtner auf der LaHö und wurdest mir als Langensteinbacher Urgestein vorgestellt. *Tatsächlich bin ich hier geboren und aufgewachsen. Meine Eltern hatten eine kleine Landwirtschaft, die ich in der Kindheit einfach als gute Umgebung erlebt habe.* Als dich um ein Gespräch für diesen Artikel bat, hast du gerade Furchen ausgeglichen, die ein Gast in der Böschung hinterlassen hatte, weil er unser Gelände mit dem Auto auf dem Fußweg verlassen wollte. Es wird aber auch geteert, gemäht, geräumt, beschnitten, Laub entfernt, gepflanzt, gestaltet, gegossen auf einem Gelände von über sechs Hektar. Das schaffst du nicht alleine, oder? *Nein, ich habe einen fest angestellten Mitarbeiter, zwei LMJ'ler und die Grünen Damen an meiner Seite.*

Wie bist du zu dieser Arbeitsstelle gekommen? *Die Stelle war 1981 ausgeschrieben und mein Großonkel, der hier auch Gärtner war, hat sie mir vermittelt. Dann wurde ich über viele Monate eingearbeitet. Das war nötig, weil ich eigentlich ausgebildeter KFZ-Mechaniker bin. Du kommst mir aber immer wie ein Gärtner mit Leib und Seele vor. Ja, ich liebe diese Arbeit in und an der Natur. Heftige Stürme (bes. Lothar 1999) oder große Trockenheit (2003) sind dabei besondere Herausforderungen für die Landschaftspflege. Solche Naturereignisse bewegen mich sehr.*

Was beeinflusst deine Arbeit noch – mal abgesehen von Autofahrern auf Gehwegen oder hundert Kindern im Garten?

Die Umbau- und Baumaßnahmen der letzten Jahrzehnte hatten natürlich auch immer eine Umgestaltung der Parkanlage zur Folge. Da hat sich viel verändert. So ist z. B. der Kaffeegarten neu entstanden, aber auch insgesamt wurde das Gelände, das vorher Nutzwald war, zum Waldpark umgestaltet. Die gesamte Parkgestaltung ist ein Prozess, der nie fertig sein wird.

Auch wenn du nie fertig wirst, lassen sich die Zwischenergebnisse doch schon sehen. *Ja, ich werde immer wieder von Gästen angesprochen, die unsere Außenanlage sehr genießen. Als Mitarbeiterin kann ich nur sagen, dass auch wir unsere schön gestalteten Arbeitswege sehr bewusst wahrnehmen.*

Du hast gesundheitlich vor einiger Zeit einen heftigen Einbruch erlebt, der auch einige Zeit das Arbeiten unmöglich machte, wie geht es dir jetzt? *Ich bin sehr froh, dass es mir wieder viel besser geht und ich arbeiten kann. Was gefällt dir besonders an diesem Arbeitsplatz? Dass ich immer Leute hatte und habe, die mich unterstützt, ermutigt und mir vertraut haben. Das fing an mit der Förderung durch Walter Eisele und dem Vertrauen der Hausleitung in einen so jungen unerfahrenen Mitarbeiter und trägt bis heute, so dass ich versuche, etwas davon an meine jungen Mitarbeiter weiterzugeben.*

Christa Rose



Tagesseminar mit Pastor Andreas Schäfer

Samstag, 18. April, 10.00 Uhr

Thema: Ich glaube,
hilf meinem Unglauben

Glaube und Unglaube, Gewißheit und Zweifel – liegen die wirklich so nah zusammen wie in diesem Satz des verzweifelten Vaters aus Markus 9?

Vielen Christen hat diese Bitte an Jesus schon geholfen, ihre eigene Zerrissenheit und Spannung zwischen Glaube und Unglaube in Worte zu fassen und zu Gott zu bringen. Im aktuellen Tagesseminar geht es darum, herauszufinden, welche Hilfen die Bibel gibt, das Wesen des Glaubens zu verstehen und mein Vertrauen auf Gott zu stärken.

Herzliche Einladung!

Wenn Sie am Seminar und Mittagessen inklusive Kaffeetrinken teilnehmen möchten (25,00 € einschließlich Tagesbeitrag), bitten wir um Anmeldung.

In unserer Gemeinde heißen wir herzlich willkommen:

**Markus und Angela Kasperek
Klaus und Angela Krause**

.group-Freizeiten 2015

**26–28. Juni 2015
auf dem Brunnenhof in der Pfalz**

**13.–15. November 2015
im Freizeitheim Mühlhausen bei Mühlacker**

Infos und Anmeldung:
Tobias u. Mirjam Thimig, Tel. 07202 399606
Maike Hofmann, Tel. 07202 2797040

Buchtipp des Monats: Letzte Gespräche



Der Tod ist eines der meist thematisierten Tabus der Gegenwart: Einerseits scheint er sich vereinzelt und unsichtbar in einer stummen Parallelwelt zu ereignen, in Krankenbetten, auf Palliativstationen und in Hospizen. Andererseits ist er spektakulärer Teil der Alltagskultur, dramatisiert in Krimis, boulevardisiert in den Nachrichten, popularisiert in Ego-Shooter-Spielen, bagatellisiert in modischen Accessoires. Die Verdrängung ist einer »Geschwätzigkeit des Todes« gewichen, die uns alle doch nur weiterhin allein lässt mit der Frage, wie wir dem eigenen Ende entgegengehen wollen.

Dieses Buch konfrontiert uns mit Fragen, die der Tod an uns richtet: Was kommt danach? Worauf darf der Sterbende hoffen, was glauben? Zwanzig Menschen setzen sich hier mit diesen Fragen existenziell auseinander, weil sie dem Tod ins Gesicht sehen.

Sterbende und Sterbebegleiter, Glaubende, Agnostiker und Zweifler – sie alle erzählen dem erfahrenen Interviewer, Journalisten und Radio-Moderator (WDR 2) Uwe Schulz, was sie bewegt. Und sie richten damit gleichzeitig Fragen an unser aller Leben. Welchen Sinn hat es? Auf welches Ziel richten wir es aus? Was ist wichtig? Und was hat es auf sich mit dem Glauben an eine Auferstehung? Jene, die einen Glauben haben, haben es nicht leichter – aber sie sind anscheinend getragener.

»Nur noch eine Tür« ist ein berührendes und tief sinniges Lesebuch, das Menschen in der letzten Phase des Lebens und denen, die sie daran begleiten, Worte leihen kann.

Uwe Schulz, »Nur noch eine Tür«, 12,99 €.

Wir freuen uns auf Sie!
Die Mitarbeiter Ihrer LaHö-Buchhandlung

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Mini-Club

Minis im Alter von 0 bis 3,99,
parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Kindergottesdienst

während des Gottesdienstes
im Gruppenraum 5, Seminarraum 1
und im Jugendheim

Young Message

für Jugendliche ab 13 Jahren,
sonntags, 10.00 Uhr, Oase im Jugendheim

Bibelunterricht

Donnerstag, 16. April, 17.00 Uhr

Abschlussgottesdienst für den Bibelunterrichts-Jahrgang

Sonntag, 19. April, 14.00 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

Mahlfeier

Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr

LaHö 1800

Sonntag, 26. April, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 13. April, 9.00 Uhr

Hiskia-Gebet

Freitag, 10. April, 20.00 Uhr, Bibelheim

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Gruppenraum 1

Jungschar

Donnerstag, 16., 23. und 30. April, 17.00 Uhr

t.group

Treff für Teens
Freitag, 17. und 24. April, 19.00 Uhr

Basislager für junge Erwachsene

Freitag, 17. April, 20.00 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 14. April, 15.00 Uhr

Forum für Senioren

Dienstag, 21. April, 16.00 Uhr
mit Daniel Muhl: Ins Herz des Vaters sehen

Seniorenwandern

Donnerstag, 9. April

Gemeindegymnastik

mittwochs ab 15.15 Uhr, Gruppenraum 4

Krankenhausbesuche

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
jeden 1. und 3. Samstag, 18.00 Uhr

Posaunenchor

Probe: montags, 20.30 Uhr

Danksagung und Gebet

- für Israel und die messiasgläubigen Geschwister
- für alle Gläubigen in Not und Verfolgung
- für das Konferenzzentrum
- für die Kinder- und Jugendarbeit
- für unsere Ehen, Familien und Alleinerziehenden
- für den Gemeindeaufbau
- für unsere alten und kranken Geschwister
- für die Kommunität »Steh auf!«
- für unsere Missionsprojekte:
 - Ruth Gebhardt/Südsudan
 - Familie Unterlöhner
- für den Kurzeiteinsatz von:
 - Antje Faltis